

23.11.2021

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/14700
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/15706

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für
das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

Kapitel 06 050

Kulturförderung

Titelgruppe 60

Musikpflege und Musikerziehung

Titel 685 60

**Zuschüsse an sonstige Träger für Orchester, Musikschulen
und Musikpflege**

Erhöhung des Baransatzes

HH 2022

von
um
auf

24.704.500 Euro
250.000 Euro
24.954.500 Euro

Ansatz lt. HH 2021

21.284.600 Euro

Begründung:

Für die Förderung des popBoard NRW sind im Haushaltsentwurf 2022 300.000 EUR eingeplant. An der Initiative popBoard NRW sind neben der c/o pop unter anderem der Landesmusikrat NRW, popNRW, create music NRW, VUT West, musicNRWwomen*, LiveInitiative NRW, KLUBKOMM, NRW Tourismus, Institut für Pop-Musik Folkwang Universität der Künste oder die Hochschule für Musik und Tanz Köln involviert. Die wichtige Initiative des popBoards NRW soll durch Aufstockung des Ansatzes um weitere 250.000 EUR zusätzlich gestärkt und ausgebaut werden.

Popmusik und -kultur sind ein wesentlicher Teil der nordrhein-westfälischen Kulturszene. Obwohl gerade in NRW dieses Feld von großer Bedeutung ist, fehlte bislang eine Struktur, die die bestehenden Initiativen und Verbände bündelt und die Potentiale dieses Bereiches zur Geltung bringt.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne

und Fraktion